

Projekt „Schutz und nachhaltige Nutzung der marinen Biodiversität in der mexikanischen Karibik“

Ausgangssituation

Die Übernutzung, Verschmutzung und Zerstörung von Ökosystemen bedrohen die Biodiversität der mexikanischen Karibik und somit auch das Wohlergehen der Küstenbevölkerung und wichtiger Wirtschaftssektoren, wie Tourismus und Fischerei.

Es ist daher dringend erforderlich, die natürliche Ressourcen der Region zu schützen und nachhaltige Aktivitäten zu fördern, insbesondere im mexikanisch-karibischen Biosphärenreservat sowie in den 15 weiteren Meeres- und Küstenschutzgebieten der Region.

Ziel

Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft arbeiten stärker zusammen, um den Schutz und die nachhaltige Nutzung der marinen Artenvielfalt in der mexikanischen Karibik zu verbessern.

Strategie

Das Projekt trägt zur Umsetzung der nationalen Biodiversitätsstrategie (Estrategia Nacional sobre Biodiversidad de México, ENBioMex 2016–2030) und der nationalen Meeres- und Küstenpolitik (Política Nacional de Mares y Costas de México, PNMC – 2018) Mexikos bei. Dabei wird die nationale Umsetzung der Agenda 2030 mit Schwerpunkt auf den SDGs 13, 14 und 15 unterstützt.

Das Projekt ist auf die Stärkung der Managementkompetenzen von Behörden auf allen Ebenen ausgerichtet, wobei der Schwerpunkt auf der organisatorischen Entwicklung der Nationalen Schutzgebietskommission (CONANP) und der Netzwerkbildung liegt. Es zielt auch darauf ab, die Zusammenarbeit von CONANP mit anderen Akteuren sowie der Nationalen Kommission für Aquakultur und Fischerei (CONAPESCA), dem Marineministerium (SEMAR),

zivilgesellschaftlichen Organisationen und lokalen Überwachungsausschüssen zu verbessern.

Mit Hilfe von Ökosystemleistungsanalysen, dem Ausbau von Netzwerken und Kommunikationskampagnen fördert das Projekt darüber hinaus die Inwertsetzung von Meeresökosystemen in Politiken und Regierungsprogrammen sowie in Entscheidungsprozessen des Privatsektors.

Darüber hinaus wird die gesellschaftliche Teilhabe in der Region gestärkt, indem weitere Akteure, wie die lokale Bevölkerung und Touristen, für die Bedeutung der Schutzgebiete und die Notwendigkeit von Bündnissen zum Schutz der natürlichen Ressourcen sensibilisiert werden.

Bezeichnung	Schutz und nachhaltige Nutzung der marinen Biodiversität in der mexikanischen Karibik
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Projektregion	Mexikanische Karibik, 16 Naturschutzgebiete mit einer Fläche von insgesamt 6.5 Millionen Hektar
Durchführung	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Gesamtlaufzeit	2020 bis 2024
Deutscher Beitrag	4.5 Mio. EUR
Beitrag zur SDGs	    

Biosphärenreservat Walhai



Schutzgebiet für Flora und Fauna Yum Balam

Nationalpark der Westküste von Isla Mujeres, Punta Cancún und Punta Nizuc



Komponenten

Das Projekt ist in vier Komponenten tätig und verfolgt folgende Ziele:

- 1) Die Managementkompetenzen der Nationalen Kommission für Naturschutzgebiete (CONANP) in der Region ausbauen.
- 2) Die Zusammenarbeit zentraler Akteure in der integrierten Küsten- und Meeresraumplanung verbessern.
- 3) Interinstitutionelle Modellvorhaben zur nachhaltigen Nutzung mariner Biodiversität auf kommunaler Ebene unterstützen.
- 4) Die Berücksichtigung von marinen und terrestrischen Ökosystemleistungen in Planungs- und Politikprozessen.

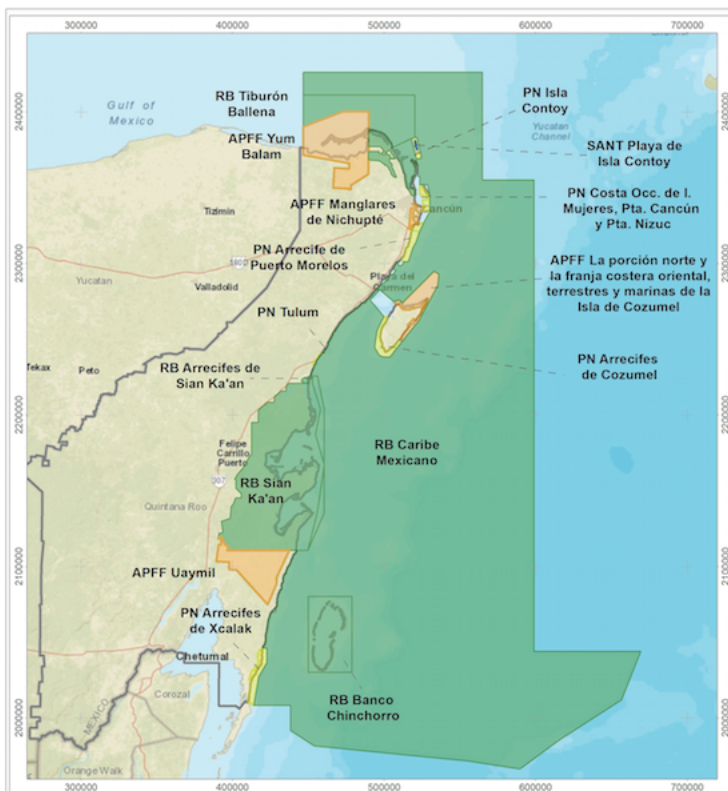
Erwartete Ergebnisse

Die Notwendigkeit einer nachhaltigen Nutzung der marinen Biodiversität wird von politischen Entscheidungsträger*innen als Schlüsselement für eine nachhaltige Entwicklung anerkannt und bei strategischen Entscheidungen berücksichtigt.

Andere nationale und internationale Geber sind bereit, die vom Vorhaben identifizierten Modellvorhaben zur Stärkung der Resilienz und des Wohlergehens besonders vulnerabler Gruppen zu unterstützen.

Informationssysteme zur Verbesserung der Managementeffektivität von Schutzgebieten in verschiedenen Regionen (einschließlich der mexikanischen Karibik) sind so gestaltet, dass die Kompatibilität der Parameter und Indikatoren auf nationaler Ebene gewährleistet ist.

Die Bundesmittel für den Naturschutz bleiben konstant oder werden erhöht, damit die CONANP und andere Akteure ihre Aufgaben weiterhin erfüllen können.



Interventionsbereich des mexikanischen Karibikprojekts in 16 Meeres- und Küstennaturschutzgebiete